

Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft
für Verkehrsunternehmen mbH

In Kooperation mit



VDV Akademie
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen Akademie

beka

**Handel
Bildung
Verlag
Kooperation**

Fachtagung: Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 und Personenbeförderungsgesetz (PBefG) – wie weiter?

**11. und 12. März 2010
Köln**

Leitung:
Dr. Burkhard Rüberg
Finanzvorstand der Bochum-Gelsenkirchener
Straßenbahnen AG

Zielgruppe:
Führungskräfte in den Verkehrsunternehmen
und -verbänden sowie für den ÖPNV Ver-
antwortliche in der öffentlichen Verwaltung

PREMIUM SEMINAR

Service-Informationen:

Telefon: 02 21 / 95 14 49-13

E-Mail: bildung@beka.de

Bildungsteam:

R. Domgörgen -13

H. Peters -14

C. Fahrenttrapp -14

I. Behnke -21

Anmeldung:

Fax: 02 21 / 95 14 49-30

oder www.beka.de

beka:

Telefon: 02 21 / 95 14 49-0

Bismarckstraße 11-13

50672 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 ist in wesentlichen Teilen am 3. Dezember 2009 in Kraft getreten. Damit wurden die europarechtlichen Weichen vor allem für die beihilferechtliche Seite öffentlicher Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße gestellt. Nachdem in der letzten Legislaturperiode des Bundes keine Anpassung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) an die neue Verordnung erfolgt ist, hat die neue Koalition auf Bundesebene in ihrem Koalitionsvertrag eine unverzügliche Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) angekündigt. Das Gesetzgebungsverfahren wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2010 eröffnet, gleichwohl aber eine gewisse Zeit bis zum Abschluss benötigen.

In der Zwischenzeit können die Genehmigungsbehörden, Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen nicht untätig bleiben, sondern müssen weiter agieren, d. h. insbesondere über Anträge zur (Wieder-)Erteilung von Liniengenehmigungen entscheiden, für Betrauungs- und Finanzierungsakte sorgen und Fahrgäste befördern. Schwerpunkt der Fachtagung bildet deshalb zum einen die Frage, wie das PBefG sinnvollerweise weiterentwickelt werden kann. Zum anderen befasst sich die Fachtagung mit praxisrelevanten Themen zur Anwendung der neuen europäischen Verordnung. Lösungsansätze geben Experten aus den Verbänden, der Wissenschaft, der Beraterpraxis und aus den Verkehrsunternehmen. Die Zeitvorgaben sind so gestaltet, dass viel Raum für Diskussionen zwischen Referenten und den anderen Teilnehmern der Fachtagung bleibt.

Programm

Das Programm der Fachtagung ist als Anlage beigefügt.

Anmeldung und organisatorischer Ablauf

Tagungsort

Hilton Cologne
Marzellenstraße 13 - 17

50668 Köln

Mit dem Hilton Cologne wurde eine Tagungspauschale in Höhe von **€ 149,-** vereinbart. In der Tagungspauschale sind enthalten:

- Mittag- und Abendessen am ersten Veranstaltungstag
- Mittagsimbiss am zweiten Veranstaltungstag
- Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Getränke zu den Mahlzeiten

Im Tagungshotel haben wir genügend Einzelzimmer vom 11.03. bis 12.03.2010 für Sie vorgebucht. Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück im Einzelzimmer betragen **€ 109,-** pro Nacht.

Ein entsprechendes Anmeldeformular ist diesem Schreiben beigefügt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Als definitive Zusage zur Seminarteilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Seminarunterlagen.

Bitte vermerken Sie auf Ihrer Anmeldung Ihre Übernachtungswünsche. Wir werden die Zimmerreservierung für Sie veranlassen und Ihnen die Tagungspauschale sowie die Übernachtungskosten zusammen mit der Teilnahmegebühr zzgl. der ges. MwSt. nach Seminarteilnahme in Rechnung stellen.

Teilnahmegebühr

Pro Teilnehmer **€ 795,-**

Für Mitglieder der VDV Akademie beträgt die Teilnahmegebühr **€ 636,-**

Anmeldeschluss

Freitag, 19. Februar 2010

Stornierung / Umbuchung / AGB

Bei Stornierung nach Anmeldeschluss werden 50 % der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotel- ausfallkosten berechnet. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstver- ständlich möglich. Bei Nichterscheinen werden die gesamte Teilnahmegebühr sowie die Hotelkos- ten berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. der ges. Mehrwertsteuer. Desweiteren gelten unse- re Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft
für Verkehrsunternehmen (beka) mbH

Weitere Veranstaltungshinweise

Merken Sie sich auch folgende Termine vor!

Wirtschaftlichkeit von eTicket-Systemen

15. und 16. März 2010 in Berlin

Infrastrukturgestaltung von Stadt- und Straßenbahnen

16. und 17. März 2010 in Dresden

itics - Innovation aus Forschung, Industrie und Verkehrsunternehmen

24. und 25. März 2010 in Bonn

4. VDV-Marketing-Kongress

Marketing: Zukunft durch Kunden

15. und 16. April 2010 in Erfurt

Arbeitsrecht im Fahrbetrieb

22. und 23. April 2010 in Goslar

Städte und Regionen im Wandel - Welche Antworten liefert die Verkehrsplanung auf den veränderlichen Mobilitätsbedarf?

29. und 30. April 2010 in Halle an der Saale

Fahrgastreue zwischen Europarecht und Qualitätsmanagement

06. und 07. Mai 2010 voraussichtlich in Würzburg

Weitere Informationen zu unseren Seminaren finden Sie unter
www.beka.de → Seminar-Börse

**Gerne senden wir Ihnen detaillierte Seminarankündigungen zu.
Fordern Sie die Unterlagen unter bildung@beka.de oder ☎ 0221-95144913 an!**

Fachtagung

Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 und Personenbeförderungsgesetz (PBefG) – wie weiter?

11. und 12. März 2010 in Köln

Leitung **Dr. Burkhard Rüberg**
Finanzvorstand der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG

Donnerstag, 11. März 2010

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Burkhard Rüberg

Themenblock I: Anpassung des PBefG an die Verordnung 1370

13.45 Uhr **Die gemeinsame Initiative von VDV und bdo zur Anpassung des PBefG und ihr politisches und rechtliches Umfeld**

Referenten Dipl.-Betriebsw. Gunter Mörl
Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer e. V. (bdo), Berlin
und
Rechtsanwalt Reiner Metz
Geschäftsführer ÖPNV des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV), Köln

14.45 Uhr **Anforderungen an eine PBefG-Novelle aus Sicht der kommunalen Aufgabenträger**

Referent Ass. jur. Folkert Kiepe
Beigeordneter des Deutschen Städtetages für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Verkehr, Köln

15.15 Uhr **Diskussion**

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Kann man für das künftige PBefG von Hessen lernen?**

Referent Prof. Dr. jur. Christofer Lenz
Fachanwalt für Verwaltungsrecht der
OPPENLÄNDER Rechtsanwälte, Stuttgart

16.45 Uhr **Ausnahmslose Anwendung der Verordnung 1370 im deutschen Nahverkehr**

Referent Dipl.-Sozialw. Stefan Heimlich
Bundesfachgruppenleiter Straßenpersonenverkehr und Schienenverkehr des ver.di Bundesvorstandes, Berlin

17.15 Uhr **Diskussion**

Themenblock II: Anwendung der Verordnung 1370

17.45 Uhr **Fahrzeugförderung und gesetzliche Abgeltungsleistungen unter der Ägide der Verordnung 1370**

Referent Ass. jur. Martin Husmann
Vorstandssprecher der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR,
Gelsenkirchen

18.15 Uhr **Diskussion**

18.45 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen im Brauhaus „Gaffel am Dom“**
Bahnhofsvorplatz 1, 50667 Köln

Freitag, 12. März 2010

09.30 Uhr **Direktvergaben und wettbewerbliche Verfahren im ÖPNV**

Referent Rechtsanwalt Alexander Möller
Leiter Markt und Verkehr der DB Stadtverkehr GmbH,
Frankfurt am Main

10.00 Uhr **Diskussion**

10.15 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Anforderungen der Verordnung 1370 an Betrauungs- und Finanzierungsregelungen bei Direktvergaben an einen internen Betreiber und deren praktische Umsetzung**

Referent Rechtsanwalt Dieter Marszalek
Leiter der Abteilung Verkehrswirtschaft der
PricewaterhouseCoopers AG, Düsseldorf

11.30 Uhr **Was wird aus den Stadtbus-Managementgesellschaften?
Zur Selbsterbringungspflicht nach der Verordnung 1370**

Referent Ass. jur. Martin Schäfer
Fachbereichsleiter Personenbeförderungs-, Ländernahverkehrsrecht
und Recht der öffentlichen Verkehrswirtschaft des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen e.V., Köln

12.00 Uhr **Abschließende Diskussionsrunde**

13.00 Uhr **Ende der Veranstaltung mit anschließendem Imbiss**

Bitte senden Sie uns die Anmeldung per Post oder per Fax unter 0221/ 951449-30 zurück!

beka GmbH
Abt. Bildung
Postfach 19 04 01

50501 Köln

Anmeldeschluss: 19.02.2010

Teilnehmeranmeldung

**Fachtagung: Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 und
PBefG – wie weiter?**

Termin: 11. und 12. März 2010 in Köln

Vor- und Zuname: _____

Position: _____

Unternehmen: _____

Anschrift: _____

e-mail-Adresse
des Teilnehmers: _____

Telefon-Nr.: _____

Telefax-Nr.: _____

Zimmerreservierung

Wir bitten um Buchung eines Einzelzimmers

ab Kurstag ()

Zimmerreservierung wird nicht gewünscht ()

Die Teilnahmegebühr sowie die Tagungspauschale und Übernachtungskosten gem.
Seminarankündigung zzgl. ges. MwSt. bitten wir in Rechnung zu stellen an

Datum

Unterschrift

pdf